

## „Barrierefreiheit / Design für alle“

Mit der Realisierung der Baumaßnahme erhält das Gebäude folgende barrierefreie Erschließung/Ausstattung:

### Behindertenstellplätze

- ja, Anzahl:
- nein, Erläuterung: Vor dem Gebäude befinden sich im Bestand Stellplätze, eine Ergänzung, bzw. Änderung ist nicht geplant.

### Gebäudezugang

- ebenerdig schwellenfrei
- Automatiktür
- Sonstiges:
- Rampe
- Bewegungsfläche vor der Tür  
Maße: ausreichende Fläche

### Erreichbarkeit der Geschosse

- alle Etagen barrierefrei erreichbar
- Etagen teilweise barrierefrei erreichbar  
Erläuterung:

### Aufzüge

- Aufzug/Aufzüge (Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040)  
Insbesondere:
- Sprachausgabe der Etagen
- Spiegel an der Wand gegenüber der Tür
- Notrufsystem auch für Menschen mit Hörbehinderung nutzbar
- nein, Erläuterung: Eingeschossiges Gebäude

### Toilettenanlagen

- nach Geschlecht getrennte barrierefreie Toilette in jeder Sanitäreinrichtung
- Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040
- Liege / Wandklappliege vorhanden
- nein, Erläuterung: Das vorhandene Gebäude hat keine behindertengerechte Toilette. Im Bestand ist der Platz dafür nicht vorhanden. Auch in der Erweiterung ist aufgrund des vorgegebenen Raumprogramms eine derartige Anlage nicht vorgesehen und baulich nicht möglich.
- separate geschlechtsneutrale barrierefreie Toilette in jeder Sanitäreinrichtung
- Wickelmöglichkeit für Kinder in einer Sanitäreinrichtung

### Orientieren - Informieren - Leiten – Warnen

- Taktile erfassbares und kontrastreich gestaltetes Leitsystem für blinde und sehbehinderte Menschen vom Eingang zu wichtigen Bereichen im Gebäude
- Beschriftung von Türschildern in ausreichend großer Schrift sowie taktile erfassbar in Profilschrift und Braille
- Orientierungstafeln in großer Schrift und in gut verständlicher Sprache (vgl. DIN 32975)
- kontrastreiche Gestaltung der Bodenbeläge
- Notrufsystem / Alarmsystem für hörbehinderte Menschen
- nein, Erläuterung: Maßnahmen sind im

Gebäude nicht vorhanden. Die Erweiterung ist nur geringfügig und ergänzt die bauliche Anlage.

**Technik für schwerhörige Menschen**

- Induktionsschleife (vgl. DIN 18040), Raumbezeichnung:
- Raumakustische Maßnahmen (vgl. DIN 18041), Erläuterung: in lärmintensiven Bereichen!

**Ggf. Erläuterungen zur sonstigen Ausstattung, zu speziellen Räumen und Details:**